



Ihr 10jähriges Bestehen feierten die Castle Twirlers am Samstag im Stadtjugendheim. Auch wenn Konzentration beim Square-Dance gefordert ist, verbissene Gesichter gibt es nicht (oben). Legt der „Caller“ richtig los, geht's beim Tanzen richtig rund (unten). Fotos: Th. Raedlein

„Caller“ heizen Stimmung an

Castle Twirlers feiern „10th Anniversary“ / „Grand Marche“

COBURG (thr). „Nun tanzt mal schön“: So einfach eröffnete Rosemarie Steinert, Präsidentin der Castle Twirlers Coburg den „Grand March“ zum zehnten Geburtstag des Square-Dance-Clubs.

Gemeinsam mit zahlreichen Gastvereinen aus Franken, Thüringen und Schwaben ging's auf die Tanzfläche und „Caller“ Matthias Knabner sagte die zu tanzenden Figuren an.

Gefeiert wurde allerdings schon am Nachmittag. Beim „Warm-Up“ war auch Oberbürgermeister Norbert Kastner da, um zum „10th Anniversary“ zu gratulieren. Nach dem

„Grand March“ folgte dann die Kür. Gemeinsam mit dem Star-Caller Kenny Reese, der kurzfristig für Stefan Lasch einsprang, heizte die Stimmung im Saal kräftig an.

Um den angesagten Figuren folgen zu können, war wie immer absolute Konzentration erforderlich. Daher ist auch Alkohol bei Square-Dance-Veranstaltungen grundsätzlich verpönt.

Zum zehnten Geburtstag gab's auch Ehrungen. Mit dem Vereinsteller wurden die Gründungsmitglieder Rosi Bamberger, Heidi Hofmann, Rosemarie Steinert und Stefan Steinert ausgezeichnet.



Bericht über 10. Anniversary
am 16.09.1995
„Coburger Tageblatt“
vom 18. September 1995